

Bauanleitung Gewächshaus



Es soll zweitüriges Gewächshauses entstehen. Folgendes Material wurde im Vorfeld angeschafft:

- Konstruktionsvollholz (40 x 60 mm) 30 Stück à 5 m
- Rauspund (23.5 x 121 mm) 25 Stück à 3.6 m
- diverse Schrauben
- Gehwegplatten für ca. 8 m2
- Pflastersplit 400 kg
- Gewächshausfolie für 60 m2

1. Vorbereitung Fundament

Zur Bettung des Gewächshauses wird mit den Maßen des Grundrisses ein Fundament aus Kies und Gehwegplatten errichtet (1).

Zur Abmessung des Fundaments wurden Pfähle in de Ecken gesetzt und mit Hilfe von Schnüren und einer Wasserwaage die Ebenerdigkeit des Untergrundes sichergestellt (2). Anschließend wurde die Grube mit Kies gefüllt, auf die Gehwegplatten gelegt wurden. Auch hier wurde mit der Wasserwaage gearbeitet (3). Die Gehwegplatten können dabei ebenerdig sein, waren sie in unserem Fall aber nicht.

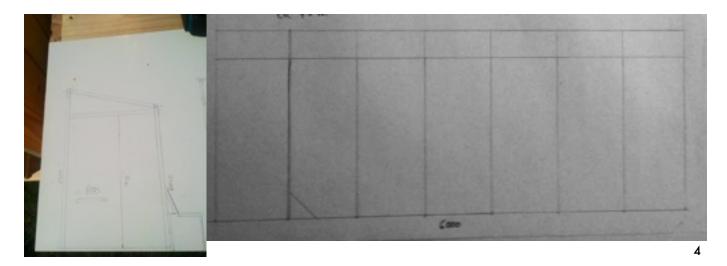






2. Projektskizze

Das Gewächshaus wurde für die u.g. Maßen geplant (4). Durch den modularen Aufbau lässt sich seine Größe, insbesondere die Länge, jedoch beliebig verändern. Wir haben uns für 6 m Länge entschieden. Entsprechend der unterschiedlichen Höhen für Vorder- und Rückwand werden zunächst die zwei "Wände" mit zwei unterschiedlichen Höhen zusammengebaut und anschließend miteinander verbunden. Das Vorgehen bei der Vorderwand ist das Selbe wie bei der Rückwand.



3. Montage Vorder- und Rückwand

Zunächst werden vier einzelne Rahmen zusammengeschraubt (5&6). Als hiernach werden die einzelnen Rahmen mit zwei langen Latten jeweils oben und unten verbunden in der Weise, dass jeweils 4 Rahmen gleichmäßig auf eine Länge von 6 m angeordnet werden (7). Zwischen den Rahmen ergibt sich hierdurch eine Fläche gleicher Breite, welche mit Querstreben (8) ausgesteift wird. Um einen regelmäßigen Abstand der Rahmen zu gewährleisten, kann mit Abstandshaltern gearbeitet werden.









U

Die fertige Vorder-, bzw. Rückwand (9) wird nun mit Gewächshausfolie bespannt und mit Tackernadeln an der Holzkonstruktion befestigt (10). Wichtig für die Rückwand ist, entsprechend Folie für das Dach überstehen zu lassen.





10

4. Aufstellen der Module

Vorder- und Rückwand werden jetzt einander gegenüber auf das Fundament gestellt (11) und mit Latten auf Bodenhöhe verbunden (12). Oben werden Vorder- und Rückseite temporär fixiert (13) und nun mit drei passenden Balken verbunden (14).









Die restliche Konstruktion wird über die ganze Länge an jedem Rahmen mit Querstreben ausgesteift (15).



15

4. Türrahmen & Türkonstruktion

Für die Errichtung des Türrahmens wird an beiden Enden ein horizontaler und ein vertikaler Balken eingesetzt. Die flächigen Dreiecke oben und unten an dem vertikalen Balken dienen der Fixierung des Balkens (16). Die Seiten werden mit Gewächshausfolie bespannt (17). Die Folie für das Dach wird von der Rückwand über die Oberseite gelegt und fixiert. Wichtig ist hier, die Folie stark auf Spannung zu ziehen, damit sich auf dem Dach kein Wasser sammelt und außerdem die Folie vorne etwas überstehen zu lassen, damit das Wasser abfließen kann.





Die zwei Türen werden entsprechend den Außenmaßen des Rahmens gefertigt und ebenfalls mit Folie bespannt (18). Mit Hilfe von Scharnieren werden die Türen eingehängt (19 & 20).



5. Errichtung Pflanzkästen & Bänke

Da die gesamte Gewächshauskonstruktion nicht gegründet ist, dienen die Pflanzkästen der Beschwerung des Gewächshauses (21). Der Rauspund wird so verbaut, dass die Nut nach oben zeigt (22, hier ist die Unterseite des Pflanzkastens zu sehen).





Die Kästen werden anschließend vor das Gewächshaus gesetzt und mit Schrauben an der Hauptkonstruktion befestigt (23 & 24).





23 24

Wer es schön findet, kann zwischen die Kästen noch Bänke bauen. Hierfür wird Rauspund auf an den Kästen befestigten Latten geschraubt. Für die Rückenlehne wird ein Querbalken vom Pflanzkasten an das Gewächshaus geschraubt, auf den wiederum Rauspund geschraubt wird (25 & 26).





26